

Die wichtigsten Ziele



Anpassungsfähigkeit

Ermöglicht die Kommunikation zwischen allen Beteiligten, verbessert das Zeitmanagement für Sozial- und Gesundheitsfachkräfte und hilft effiziente, flexible und anpassungsfähige Lösungen zu finden.



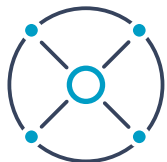
Praktikabilität

Erleichterung und Verbesserung des Pflegemanagements für Senioren mit neurodegenerativen und anderen chronischen Erkrankungen.



Personalisierung

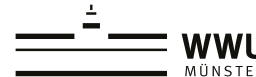
Ein interaktives, personalisiertes Modell, das entwickelt wurde, um auf die Bedürfnisse der Nutzer einzugehen und ihnen dabei zu helfen, gesunde Gewohnheiten anzunehmen und eine tägliche Routine aufrechtzuerhalten.



Multidisziplinäre Kommunikation

Ermöglicht Kommunikation über Sektoren und Disziplinen hinweg, um die Zeit- und Kosteneffizienz zu verbessern und die Kommunikation mit und zwischen den Anwendern zu stärken.

Unsere Partner



@procare4life

info@procare4life.eu

procare4life.eu

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Schloßstraße 80
70176 Stuttgart
E-Mail: elisa.calarota@wohlfahrtswerk.de



Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungsprogramm der Europäischen Union Horizon 2020, Forschungs- und Innovationsprogramm unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 875221, finanziert.



PROCare4Life



Personalised Integrated Care
Promoting Quality of Life
for Older People

Personalisierte integrierte
Pflege zur Förderung der
Gesundheit älterer Menschen



International Foundation
for Integrated Care
A movement for change



Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungsprogramm der Europäischen Union Horizon 2020, Forschungs- und Innovationsprogramm unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 875221, finanziert.

Über PROCare4Life

PROCare4Life ist ein EU-finanziertes Projekt, das ein integriertes, skalierbares und interaktives Pflege-Ökosystem entwickelt, das schnell an verschiedene chronische Krankheiten, Pflegeeinrichtungen und Bedürfnisse der Endnutzer angepasst werden kann und von dem Senioren, Pflegenden und medizinisches Fachpersonal profitieren.

Das Projektkonsortium besteht aus 14 Partnern aus 6 EU-Mitgliedsstaaten. PROCare4Life fördert die Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren und wird sich auf mehreren Ebenen auswirken, darunter auf lokaler, regionaler, nationaler sowie europäischer und internationaler Ebene. Es zielt darauf ab, Kontakte zu relevanten Forschungs- und Innovationsaktivitäten von Horizon 2020 und anderen nationalen, internationalen und EU-Programmen aufzubauen. Koordiniert wird das dreijährige Projekt von Kinetikos-Driven Solutions LDA in Portugal.

Die Hauptakteure kommen aus unterschiedlichen Gesundheits- und Pflegebereichen und befinden sich an sechs Standorten. Die PROCare4Life-Partner vereinen ein breites Spektrum an kollektivem Wissen und Expertise. Sie sind wichtige Meinungsführer und haben Einfluss auf:

- Forschung und Innovation bis hin zu dem großflächigen Einsatz auf digitalen Gesundheitssysteme
- Standards und Dienstleistungsinnovationen
- Technikinnovationen und auf die politische Ebene

Für wen ist das Projekt gedacht?



Einzelpersonen und Familien

Personen mit chronischen Erkrankungen, Nutzer von Pflegedienstleistungen und Patientenverbände.



Infrastruktur und ICT Anbieter

Akteure, die europaweite Infrastrukturen anbieten, einschließlich z.B. Anbieter von elektronischen Gesundheitsplattformen, Entwickler von mHealth-Apps und Entwickler von Wearables.



Anbieter von Pflegedienstleistungen

Gesundheits- und Sozialfachkräfte und Institute, die für die Umsetzung der integrierten Versorgung zuständig sind.



Gesundheits- und Pflege-Experten

Experten, die wichtige Meinungsführer und Einflussnehmer sind.



Gesundheitsbehörden und Gesetzgeber

Die Europäische Kommission und ihre verschiedenen Generaldirektionen, das Europäische Parlament, WHO, OECD und G7-Akteure, die die Bereitstellung von Bürgerdaten und den Zugang zur Nutzung ermöglichen (Datenschutzbeauftragte, Gesundheits- und Regulierungsbehörden)



Konsortialpartner

PROCare4Life-Partner, einschließlich ihrer Partnernetzwerke mit mehr als 500 Mitgliedern aus allen EU-Mitgliedsstaaten.



Nutzer von Gesundheitsdaten

Akteure, die Gebrauch von aggregierten Big-Data-Daten machen, einschließlich akademischer Einrichtungen, klinischer Forschungsplattformen, Netzwerke oder Zentren für Krankheitsforschung (z. B. Krebs, seltene Krankheiten).



Andere Interessentengruppen

Engagierte Partner von EIPonAHA und Innovation to Market (I2M), Interessentengruppen mit Erfolgsgeschichten und "Best-Practice"-Beispielen.